



Schulleiter Rosenstock (rechts) und Lehrerin Franziska Färber mit den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern.

Foto: Wulff

Ein Jahr nebenbei gepaukt

FRANZÖSISCH-ZERTIFIKAT Schüler haben anspruchsvolle A2- und B1-Prüfungen bestanden

NEU-ANSPACH (hin). Franziska Färber, Französisch-Lehrerin und AG-Leiterin an der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule, hat 21 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe auf die Sprachprüfung vorbereitet.

In AGs mit einer Wochenstunde – zusätzlich zu ihrem normalen Sprachunterricht – haben 15 Schüler für die A2- und sechs für die anspruchsvollere B1-Prüfung ein Schuljahr lang gelernt – und alle haben bestanden.

Nicht nur das, fünf haben mehr als 90 und Evelyn Schick sogar 97 von 100 Punkten erreicht.

Zurzeit, so berichtete Franziska Färber, bereiten sich sogar drei Schüler auf ein B2-Zertifikat vor, was normalerweise an Schulen gar nicht angeboten wird, da B1 schon quasi Abitur-Niveau ist.

Die DELF-Zertifikate (Diplome d'Etudes de Langue Francaise) sind international anerkannt und mit einer dreiteiligen schriftlichen und einer 20-minütigen mündlichen Prüfung verbunden, die für Hessen und Rheinland-Pfalz von „Muttersprachlern“ durch das Mainzer Institut Francais abgenommen wird.

Diese Art von Französisch-Zusatz-

qualifikation wird an der ARS seit rund sechs Jahren angeboten – für Englisch erst seit zwei Jahren – und hat steigende Teilnehmerzahlen, so AG-Leiterin Franziska Färber.

Die große Teilnehmerzahl und die sehr guten Prüfungsergebnisse freuten auch Schulleiter Michael Rosenstock, der sich im Lehrerzimmer bei Schülerinnen und Schülern sowie der AG-Leiterin Franziska Färber, unter dem Beifall des Kollegiums, für die überzeugenden Leistungen bedankte.

Beide zusammen überreichten dann formell die DELF-Zertifikate an die Prüflinge.